

MASSNAHMENKATALOG

Situation von Wald und Wild in den Flächen mit wildbedingten Verjüngungsproblemen sowie zu treffende Massnahmen

Klassierung der Problemflächen (Eintrag „Kat.“ in der Spalte Gemeinde/Lokalname):

Kat. Beschrieb

- 1.1 Allgemeiner Verjüngungsausfall durch Wildeinfluss
- 1.2 Wildbedingtes Ausfallen mindestens einer Hauptbaumart
- 1.3 Wildbedingtes Ausfallen mindestens einer Nebenbaumart

- 2.1 Verjüngungsschwierigkeiten infolge Wild kombiniert mit zu wenig Licht
- 2.2 Verjüngungsschwierig. infolge Wild kombiniert mit ungünstigen Standortbedingungen
- 2.3 Fehlen einer Wildempfindlichen Hauptbaumart bei geringem Bestand an Samenbäumen
- 2.4 Verjüngungsprobleme mit Wildbeteiligung, gleichzeitig verjüngungshemmende Nutzung (z.B. Weide)

- 3.1 ehemalige Problemfläche, verdient besondere Aufmerksamkeit
- 3.2 potentielles Problemgebiet
- 3.3 Problemgebiet, Anteil Wild unklar

Fläche	Gemeinde / Lokalname / Kat.	Situation Wald (AfW)	Situation Wild (AJF)	Massnahmen in den nächsten 5 – 10 Jahren	Kontrolle
1	Rongellen Eggenwald Kat. 1.2	WEP: BSF-Wald, wildökologische Sondersituation Waldföhre fehlt oft in Verjüngung oder wird stark verbissen, Samenbäume vorhanden. Fö-Verjüngung ohne Schutzmassnahmen kaum möglich, Ahorn z.T. stark verbissen.	Wichtiger Sommer- und Wintereinstand von Rehwild. Sommer- und vor allem Wintereinstand vom Hirschwild. Einzelvorkommen vom Gemswild. Im Sommer Naherholungsgebiet und Störungen durch Pilzsammler.	Förderung von Verjüngung durch waldbauliche Massnahmen (Lichtverhältnisse). Einzelschutz.	Gemeinsame gutachtliche Beurteilung von waldbaulichen Massnahmen.
2	Rongellen Lärchwald/Nesselboden Kat. 2.3	WEP: BSF-Wald, wildökologische Sondersituation. Starker Verbiss von Ta und Laubbäume. Ta-Verjüngung ohne Schutzmassnahmen kaum möglich. Samenbäume von Tanne spärlich. T1 Nr. 301	Sommer- und Wintereinstand von Hirsch- und Rehwild. Einzelvorkommen von Gamsen, vor allem Böcke. Rückzugsgebiet von gestörtem Wild. Lebensraum Haselhuhn.	Pflanzung und Schutz von Ta im Rahmen des Weisstannenprojektes. Kontrollzaun im Schlag von 2005.	Folgeaufnahme Nr. 301 Aufnahme Kontrollzaun.
3	Lohn Valloja Kat. 2.1	WEP: BSF- und SF-Wald Fehlende Verjüngung wegen Lichtverhältnisse. Spärliche Verjüngung wird stark verbissen.	Wichtiger Sommer- und Wintereinstand von Gemswild. Einzelvorkommen von Hirsch- und Rehwild. Birk- und Auerwildvorkommen.	Förderung von Verjüngung durch waldbauliche Massnahmen (Lichtverhältnisse). Förderung von Äsungsangebot.	Gutachtliche Beurteilung nach waldbauliche Massnahmen.
4	Lohn Acla Sut Kat. 2.3	WEP: BSF- und SF-Wald Fehlende Verjüngung der Ta. Starke Konkurrenz der Bodenvegetation. Samenbäume spärlich.	Sommer- und Wintereinstand von Gemswild. Sommereinstand von Hirschwild. Auerwildvorkommen.	Pflanzung und Schutz von Ta im Rahmen des Weisstannenprojektes. Förderung von Äsungsangebot.	Gutachtliche Beurteilung in den nächsten 5 Jahren. Kontrolle der im Rahmen des Weisstannenprojektes aufgestellten Zäune (natürliche Verjüngung vorhanden?).
5	Zillis-Reischen Traversina Kat. 2.2	Fehlende Verjüngung teilweise durch starke Konkurrenz der Bodenvegetation.	Wichtiger Sommereinstand von Gemswild. Sommereinstandsgebiet von Hirschwild.	-	Gutachtliche Beurteilung in den nächsten 5 Jahren.
6	Lohn Viamala Kat. 1.2	WEP: BSF-Wald Samenbäume und Ansamung vorhanden. Verjüngung von Tanne aber sehr stark verbissen. Überleben ohne Schutzmassnahmen nicht möglich.	Sommer- und Wintereinstandsgebiet vom Gemswild.	Pflanzung und Schutz von Ta im Rahmen des Weisstannenprojektes. Förderung von Äsungsangebot.	Gemeinsame gutachtliche Beurteilung in den nächsten 5 Jahren. Kontrolle der im Rahmen des Weisstannenprojektes aufgestellten Zäune (natürliche Verjüngung vorhanden?)
7	Lohn/ Zillis-Reischen Planca Kat. 2.1	WEP: BSF-Wald Föhre und Tanne fehlen bei der Verjüngung. Lichtverhältnisse nicht ausreichend.	Sommer- und Wintereinstandsgebiet von Hirsch- und Gemswild.	Förderung von Verjüngung durch waldbauliche Massnahmen (Lichtverhältnisse). Pflanzung und Schutz von Ta im Rahmen des Weisstannenprojektes. Förderung von Äsungsangebot.	Gutachtliche Beurteilung nach Waldbauliche Massnahmen. Kontrolle der im Rahmen des Weisstannenprojektes aufgestellten Zäune (natürliche Verjüngung vorhanden?)

Fläche	Gemeinde / Lokalname / Kat.	Situation Wald (AfW)	Situation Wild (AJF)	Massnahmen in den nächsten 5 – 10 Jahren	Kontrolle
8	Donat Malogna Kat. 1.2	WEP: Wildökologische Sondersituation, wertvolle Kultur- und Nutzungsform (Erhaltung Waldföhrenbestände) Holzschlag in 2005. Starke Schlagflora. Verjüngung von Föhre fehlt auch in günstigste Kleinstandorte (Mineralerde) T3 Nr. 1508	Wichtiger Winterestand von Hirschwild. Sommer- und Winterestand von Gemswild. Einzelvorkommen von Rehwild. Rückzugsgebiet bei Störungen aus dem Siedlungsraum.	Kontrollzäune.	Folgeaufnahme 1058. Aufnahme Kontrollzäune.
9	Zillis-Reischen Salviglias Kat. 2.3	WEP: BSF-Wald, wildökologische Sondersituation Ta und Laubbäume sehr stark verbissen. Ta-Samenbäume nicht ausreichend. Teilweise Konkurrenz durch Bodenvegetation	Wichtiger Sommer- und vor allem Winterestand von Hirschwild. Einzelvorkommen von Gems- und Rehwild.	Pflanzung und Schutz von Ta im Rahmen des Weisstannenprojektes.	Gutachtliche Beurteilung in den nächsten 5 Jahren Kontrolle der im Rahmen des Weisstannenprojektes aufgestellten Zäune (natürliche Verjüngung vorhanden?)
10	Zillis-Reischen Pignols/Faschas Kat. 2.2	WEP: BSF-Wald, wildökologische Sondersituation. Verbiss vor allem an Laubbäume. Teilweise fehlende Verjüngung wegen dichte Bestände. T1 Nr. 302	Wichtiger Sommer- und vor allem Winterestand vom Hirsch- und Rehwild. Rückzugsgebiet und Warteraum des Wildes bei Störungen aus dem Siedlungsgebiet.	Einleitung der Verjüngung durch waldbauliche Massnahmen (Lichtverhältnisse). Siloballen und Futterabraum im Siedlungsraum schützen.	Folgeaufnahme Nr. 302
11	Andeer/Zillis-Reischen Pessen Kat. 2.2	WEP: BSF-Wald, Weitere Wälder mit besondere Naturschutzziele (Laubholzkonzept) Fichtenverjüngung auch in Zäune spärlich. Verjüngungshemmende Trockenheit und Bodenvegetation. Holzschlag 2007. T1 Nr. 303	Wichtiger Sommer- und vor allem Winterestand von Hirsch- und Rehwild. Einstandsgebiet vor Hauptwechsel unter A13 Brücke (Fundognbrücke). Rückzugsgebiet und Warteraum des Wildes bei Störungen aus dem Siedlungsgebiet.	Pflanzung und Schutz. Förderung von Äsungsangebot. Siloballen und Futterabraum im Siedlungsraum schützen.	Folgeaufnahme Nr. 303.
12	Mathon Darsiez Kat. 2.2	WEP: BSF-Wald Starke Konkurrenz durch Bodenvegetation. Fichtenverjüngung stark verbissen. Lärchenverjüngung fehlt.	Wichtiger Sommer- und vor allem Winterestand von Gemswild. Rückzugsgebiet bei Störungen durch Skitouristen. Einstandsgebiet von Hirschwild.	Verbesserung der Lichtverhältnisse für die Lärche durch waldbauliche Massnahmen. Förderung von Äsungsangebot. Wildruhezone festlegen.	Gutachtliche Beurteilung nach waldbauliche Massnahmen.
13	Donat/Casti-Wergenstein Valtschiel Kat. 2.1	WEP: BSF-Wald Fichtenverjüngung stark verbissen und geschält. Schlag für die Hochspannungsleitung fördert die Lichtverhältnisse.	Sommer- und vor allem Winterstandsgebiet von Hirsch- und Rehwild. Einzelvorkommen von Gemswild.	Beobachten. Förderung von Äsungsangebot.	Gutachtliche Beurteilung in den nächsten 5 Jahren
14	Donat Plagn Kat. 2.1	Lärchenverjüngung fehlt wegen ungünstigen Lichtverhältnissen.	Sommer- und Winterstandsgebiet von Hirsch und Rehwild. Einstandsgebiet vor Hauptwechsel unter A13.	Verbesserung der Lichtverhältnisse durch waldbauliche Massnahmen. Schutz der Verjüngung durch Zäune.	Gutachtliche Beurteilung nach waldbauliche Massnahmen.

<i>Fläche</i>	<i>Gemeinde / Lokalname / Kat.</i>	<i>Situation Wald (AfW)</i>	<i>Situation Wild (AJF)</i>	<i>Massnahmen in den nächsten 5 – 10 Jahren</i>	<i>Kontrolle</i>
15	Donat/Andeer Magun Kat. 2.3	WEP: BSF- und SF-Wald, wildökologische Sondersituation. Fichte stark verbissen. Verjüngung von Tanne und Föhre fehlt auch wegen mangelnder Samenbäume.	Wichtiger Sommer- und vor allem Winterbestand von Hirschwild. Sommer- und Winterbestand von Rehwild.	Pflanzung und Schutz von Ta und Fö durch Zäune.	Gutachtliche Beurteilung in den nächsten 5 Jahren Kontrolle der Zäune (natürliche Verjüngung vorhanden?)
16	Donat Val Stgira Kat. 1.2	WEP: BSF-Wald Tannenverjüngung fehlt obwohl Ansammlung und genügend Samenbäume vorhanden sind.	Vor allem Sommerbestandsgebiet von Hirschwild und Einzelvorkommen von Gemswild. Auer- und Haselhuhnvorkommen	Pflanzung und Schutz von Ta im Rahmen des Weisstannenprojektes.	Gutachtliche Beurteilung in den nächsten 5 Jahren. Kontrolle der im Rahmen des Weisstannenprojektes aufgestellten Zäune (natürliche Verjüngung vorhanden?)
17	Andeer Cagliatscha Kat. 2.2	WEP: BSF- und SF-Wald, Weitere Wälder mit besondere Naturschutzziele (Laubholzkonzept) Verjüngung von Laubbäumen stark verbissen. Holzschlag in 2003 und 2007. Teilweise starke Schlagflora.	Sommer- und vor allem Winterbestandsgebiet von Hirsch-, Reh- und Gemswild.	-	Gutachtliche Beurteilung in den nächsten 5 Jahren
18	Andeer Gulera/ Ruinatscha Kat. 2.3	WEP: BSF- und SF-Wald, wildökologische Sondersituation Fehlende Verjüngung von Ta, Fö und Lä. Samenbäume von Tanne ungenügend. Stellenweise starke Vergrasung.	Sommer- und vor allem Winterbestandsgebiet von Hirschwild. Einzelvorkommen von Gams- und Rehwild.	Pflanzung und Schutz von Ta und Fö durch Zäune. Förderung von Äsungsangebot.	Gemeinsame gutachtliche Beurteilung in den nächsten 5 Jahren. Kontrolle der aufgestellten Zäune (natürliche Verjüngung vorhanden?)
19	Andeer/Donat Promigilli Kat. 2.2	WEP: BSF-Wald Fehlende Verjüngung der Föhre. Schläge Ende der 90'-Jahren. Teilweise Schlagflora.	Sommer- und vor allem Winterbestandsgebiet von Hirschwild. Einzelvorkommen von Gams- und Rehwild.	Einrichtung von Kontrollzäune.	Aufnahme der Kontrollzäune.
20	Andeer Plangs/Gulera Kat. 1.2	WEP: BSF-Wald, wildökologische Sondersituation. Samenbäume von Ta vorhanden. Seit 1973 Zäunung und Pflanzung der Tanne und Vogelbeeren, welche sehr gut wachsen. Ausserhalb Zäune Ansammlung der Tanne vorhanden. T1 Nr. 304	Sommer- und vor allem Winterbestandsgebiet von Hirschwild. Einzelvorkommen von Gams- und Rehwild. Auerwildvorkommen.	Pflanzung und Schutz von Ta im Rahmen des Weisstannenprojektes. Förderung von Äsungsangebot	Folgaufnahme Nr. 304. Gemeinsame gutachtliche Beurteilung in den nächsten 5 Jahren.
21	Casti-Wergenstein/ Donat/Andeer Plan da Begls Kat. 3.2	WEP: BSF-Wald, Weitere Wälder mit besondere Naturschutzziele (Arven auf Kalk) Arven und Fichten verbissen und gefegt.	Wenig genutztes Sommerbestandsgebiet von Hirsch-, Reh- und Gemswild. Birkwildvorkommen.	-	Gutachtliche Beurteilung in den nächsten 5 Jahren

<i>Fläche</i>	<i>Gemeinde / Lokalname / Kat.</i>	<i>Situation Wald (AfW)</i>	<i>Situation Wild (AJF)</i>	<i>Massnahmen in den nächsten 5 – 10 Jahren</i>	<i>Kontrolle</i>
22	Andeer/Sufers Traversa Kat. 2.1	WEP: BSF- und SF-Wald, wildökologische Sondersituation Teilweise dichte Bestände. Fi-Verjüngung spärlich. Ungenügende Ta-Samenbäume . Holzschlag 2009.	Sommer- und Wintereinstandsgebiet von Gemswild. Sommereinstand von Hirschwild.	Förderung von Äsungsangebot	Gutachtliche Beurteilung in den nächsten 5 Jahren.
23	Andeer Rofla Kat. 1.2	WEP: BSF- und SF-Wald, wildökologische Sondersituation Teilweise dichte Bestände. Ta-Verjüngung fehlt auch in Verjüngungsschläge. T1 Nr. 306/T3 Nr. 1306	Sommer- und Wintereinstandsgebiet von Hirsch- und Gemswild. Schwacher Bestand Auer- und Haselhuhnvorkommen	Pflanzung und Schutz von Ta im Rahmen des Weisstannenprojektes. Förderung von Äsungsangebot.	Folgaufnahme Nr. 1306. Gemeinsame gutachtliche Beurteilung in den nächsten 5 Jahren.
24	Andeer Parsagna Kat. 2.2	WEP: BSF-Wald Verjüngung von Fichte vorhanden. Fehlende Tannenverjüngung bei genügenden Samenbäumen. Teilweise Schlagflora.	Sommer- und Wintereinstandsgebiet von Hirsch- und Gemswild. Schwacher Bestand. Auer- und Haselhuhnvorkommen.	Pflanzung und Schutz von Ta im Rahmen des Weisstannenprojektes. Einrichtung Kontrollzäune.	Gutachtliche Beurteilung in den nächsten 5 Jahren. Aufnahme Kontrollzäune.
25	Andeer Sut Gruoba Kat. 2.2	Fehlende Verjüngung durch ungünstigen Standort (Steinig)	dito. Nr. 24	Beobachten	Gutachtliche Beurteilung in den nächsten 5 Jahren
26	Ferrera Manoess/Lavenzug Kat. 3.1	WEP: BSF-Wald, wildökologische Sondersituation. In der letzten Jahren starke waldbauliche Eingriffe um die Verjüngungsansätze zu begünstigen.	Wichtiger Sommer- und vor allem Wintereinstand von Hirschwild. Einzelvorkommen von Gems- und Rehwild.	Förderung von Äsungsangebot.	Gutachtliche Beurteilung in den nächsten 5 Jahren
27	Ferrera Martegn Kat. 3.2	WEP: BSF-Wald Teilweise dichte Bestände mit ungünstigen Lichtverhältnissen. Fehlende Verjüngung. In 2008 Zäune zur Beobachtung eingerichtet.	Wichtiger Sommer- und vor allem Wintereinstand von Hirschwild. Einzelvorkommen von Gems- und Rehwild.	Verbesserung der Lichtverhältnisse durch waldbauliche Massnahmen. Förderung von Äsungsangebot.	Gutachtliche Beurteilung nach Ausführung der waldbauliche Massnahmen. Aufnahme der Kontrollzäune (natürliche Verjüngung vorhanden?)
28	Ferrera Val dil Cul Kat. 2.2	WEP: BSF-Wald, wildökologische Sondersituation. In der Käfernerster ist die Bodenvegetation verjüngungshemmend. Fichtenverjüngung kaum vorhanden.	Sommer- und vor allem Wintereinstand von Hirsch- und Rehwild. Einzelvorkommen von Gemswild.	Pflanzung und Schutz durch Zäune. Beobachten	Gutachtliche Beurteilung in den nächsten 5 Jahren. Kontrolle der aufgestellten Zäune (natürliche Verjüngung vorhanden?)

<i>Fläche</i>	<i>Gemeinde / Lokalname / Kat.</i>	<i>Situation Wald (AfW)</i>	<i>Situation Wild (AJF)</i>	<i>Massnahmen in den nächsten 5 – 10 Jahren</i>	<i>Kontrolle</i>
29	Ferrera Gold Scumandó Kat. 1.1	WEP: BSF-Wald, wildökologische Sondersituation. Waldbauprojekt bis 2007. Zäune und Pflanzungen sehr erfolgreich. Ausserhalb der Zäune kaum Verjüngung. Fegeschäden und Schalschäden.	Sommer- und Wintereinstandsgebiet von Hirsch- und Rehwild. Einzelvorkommen von Gemswild.	Unterhalt der Zäune. Ev. neue Zäune im südlichen Teil.	Gemeinsame gutachtliche Beurteilung in den nächsten 5 Jahren
30	Ferrera Mut d'Avers Kat. 3.1	Zurzeit keine Probleme bezüglich Verjüngung. T1 Nr. 307	Sommer- und Wintereinstandsgebiet von Hirsch- und Rehwild. Einzelvorkommen Gemswild.	-	Beobachten.
31	Avers Furgawald Kat. 3.3	WEP: SF-Wald Dichte Bestände mit sehr spärlicher Verjüngung. In 2009 waldbauliche Eingriffe um Verjüngung zu begünstigen. Stellenweise Konkurrenz durch Bodenvegetation	Wichtiges Sommereinstandsgebiet von Hirsch- und Rehwild. Rückzugsgebiet und Warteraum des Wildes bei Störungen und Schneefall. Einzelvorkommen von Gemswild. Birkwildvorkommen.	-	Beobachten.
32	Sufers Steinschlag Kat. 2.2	WEP: BSF- Wald, wildökologische Sondersituation. Sehr trockener und flachgründiger Standort. Bestände überaltert. Lär-Verjüngung vereinzelt vorhanden. Die Fichten Verjüngung fehlt.	Wichtiger Sommer- und vor allem Wintereinstand von Hirsch- und Rehwild. Sommer- und Wintereinstand von Gemswild. In den unteren Lagen nur Einzelvorkommen von Gemen. Hasel- und Steinhuhnvorkommen.	-	Gutachtliche Beurteilung in den nächsten 5 Jahren
33	Sufers Dorfwald Kat. 2.2	WEP: BSF- Wald, wildökologische Sondersituation. Waldbauliche Eingriffe in den letzten Jahren haben die Lichtverhältnisse verbessert. Es sind Verjüngungsansätze von Fichte vorhanden. Die Fläche tendiert zu Trockenheit. Konkurrenzstarke Bodenvegetation stellenweise vorhanden.	Wichtiger Sommer- und vor allem Wintereinstand von Hirsch- und Rehwild. Sommer- und Wintereinstand von Gemswild. In den unteren Lagen nur Einzelvorkommen von Gemen. Birk-, Hasel- und Steinhuhnvorkommen Störungen Wintertourismus: Schlittelweg, Skitouren- und Schneeschuhwanderrouten.	-	Gutachtliche Beurteilung in den nächsten 5 Jahren
34	Sufers Stuzberg Kat. 3.1	WEP: BSF- Wald, wildökologische Sondersituation. Waldbauprojekt bis 2007 mit Aufforstungen von Lär und Fi. Die Schäden haben in den letzten Jahren stark abgenommen.	Sommer- und Wintereinstand von Hirsch- und Gemswild. Einzelvorkommen von Steinvild. Hasel- und Steinhuhnvorkommen.	-	Beobachten.

<i>Fläche</i>	<i>Gemeinde / Lokalname / Kat.</i>	<i>Situation Wald (AfW)</i>	<i>Situation Wild (AJF)</i>	<i>Massnahmen in den nächsten 5 – 10 Jahren</i>	<i>Kontrolle</i>
35	Sufers Pörterwald/Oberhofwald Kat. 2.2	WEP: BSF- Wald, wildökologische Sondersituation. Ausfall der Verjüngung ev. durch Trockenheit verursacht. Spärliche Verjüngung. T1 Nr. 308	Wichtiger Sommer- und Wintereinstand von Hirschwild. Einzelvorkommen von Gems- und Rehwild. Hasel- und Steinhuhnvorkommen. Störungen: Schneeschuhwanderer.	Kontrollzäune einrichten.	Folgeaufnahme Nr. 308 reduziert auf unbeweidete Fläche. Aufnahme der Kontrollzäune.
36	Splügen/Sufers Göriwald Kat. 3.1	Genügende Verjüngung vorhanden. Stellenweise Konkurrenz von Bodenvegetation und Schlagflora. Kontrollzäune vorhanden. T1 Nr. 310	Sommer- und Wintereinstand von Hirsch- und Rehwild. Einzelvorkommen von Gemswild. Auer- und Haselhuhnvorkommen. Störung: Schneeschuhwanderer und Winterwanderweg.	Vorhandene Kontrollzäune verschieben.	Folgeaufnahme Nr. 310. Aufnahme der neu erstellten Zäune.
37	Splügen Rüti Kat. 3.1	WEP: Wildökologische Sondersituation. In der letzten Jahre stark aufgelichtet. Verjüngungsansätze vorhanden.	Wintereinstand von Hirschwild. Sommer und Wintereinstand von Rehwild. Haselhuhnvorkommen	Förderung von Äsungsangebot	Beobachten.
38	Splügen Chirchwald Kat. 3.1	WEP: BSF-Wald, wildökologische Sondersituation. Verjüngung stellenweise vorhanden. Standort tendiert zu Trockenheit und weist stellenweise verjüngungshemmende Bodenvegetation auf.	Wichtiger Sommer- und Wintereinstand von Hirsch- und Rehwild. Wintereinstand von Gemswild. Im Sommer Einzelvorkommen. Hasel- und Steinhuhnvorkommen. Störung: Winterwanderweg und Schneeschuhwanderer.		Beobachten.
39	Nufenen Butzwald Kat. 3.1	WEP: BSF- und SF-Wald, wildökologische Sondersituation. Verjüngung vorhanden. In der letzten Jahre waldbauliche Eingriffe. Verjüngung teilweise Verbissen. T1 Nr. 309/T3 Nr. 1309	Wichtiger Sommer- und vor allem Wintereinstand von Hirsch- und Rehwild. Einzelvorkommen von Gemswild.	Förderung von Äsungsangebot Förderung von Verbissgehölzen (Vogelbeere) Ausscheiden einer auf gesetzlichen Grundlagen abgestützten Wald- Wildruhezone.	Folgeaufnahme Nr. 1039
40	Hinterrhein/Nufenen Casannawald Kat. 2.2	WEP: BSF-Wald, wildökologische Sondersituation. Die vorhandene Fichtenverjüngung ist stark verbissen und weist Schalschäden auf. In der letzten Jahre waldbauliche Eingriffe um Verjüngung zu fördern. Stellenweise konkurrenzstarker Bodenvegetation.	Wichtiger Sommer- und vor allem Wintereinstand von Hirschwild. Sommer- und Wintereinstand von Rehwild.	Förderung von Äsungsangebot. Förderung von Verbissgehölzen (Vogelbeere) Ausscheiden einer auf gesetzlichen Grundlagen abgestützten Wald- Wildruhezone.	Gutachtliche Beurteilung in den nächsten 5 Jahren